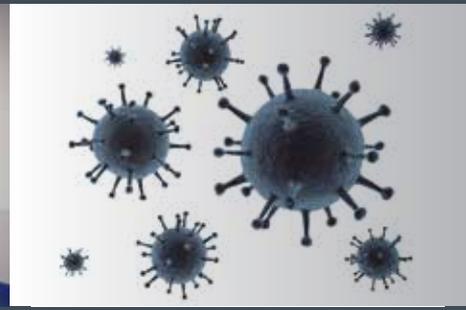


asepticDOOR



Antibakterielles Türsystem

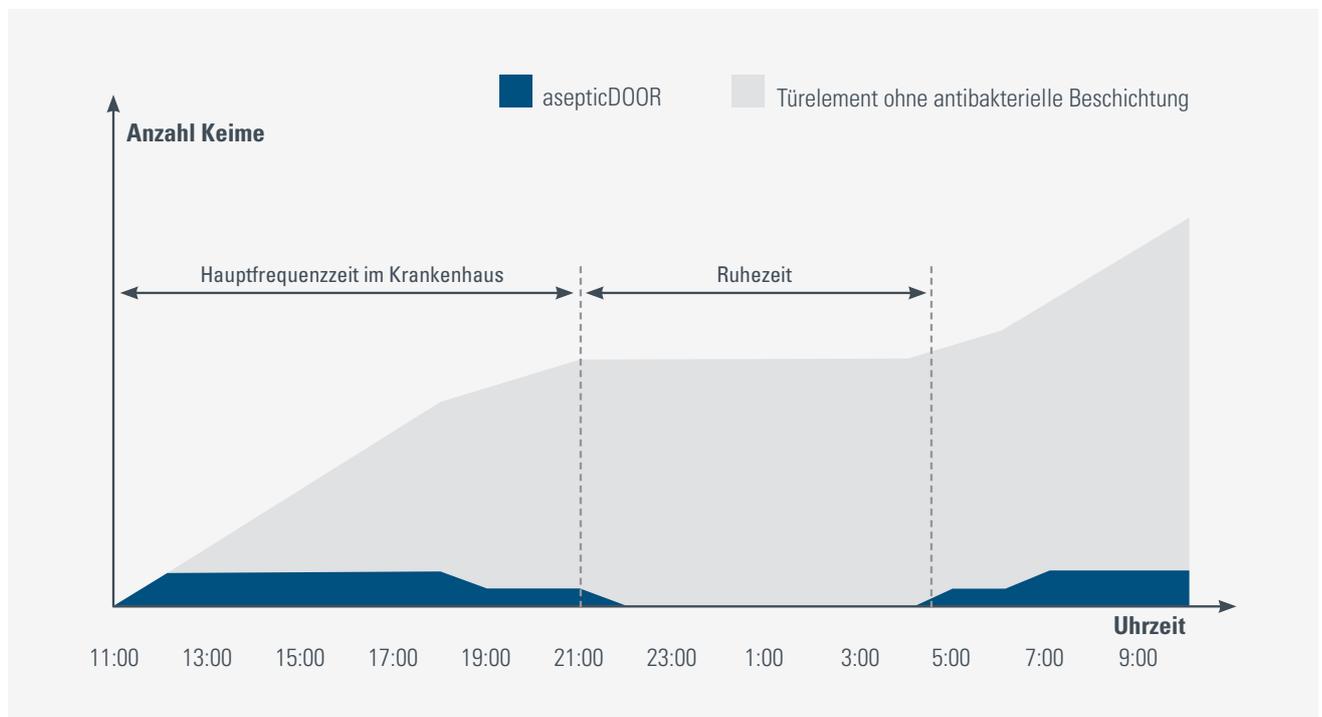
Gesundheitsgefährdende Bakterien und Keime

Ein großer Anteil an Mikroorganismen unterstützt die Erhaltung des menschlichen Immunsystems. Ein kleiner Anteil der Mikroorganismen ist jedoch pathogen, d.h. diese Organismen verursachen bei Menschen Krankheiten. Diese Gefahr droht vor allem in hoch frequentierten Bereichen wie Krankenhäusern, Schulen und Pflegeeinrichtungen, wo vermehrt Krankheitskeime auftreten. Verderbliche Lebensmittel, Essensreste, mangelnde Hygiene sowie Feucht- und Nassräume bieten hier einen idealen Nährboden für die Entstehung von Bakterien und Pilzen.

Türelemente, sofern nicht automatisiert, werden von Menschenhand geöffnet bzw. geschlossen und können somit zur Übertragung von Bakterien beitragen. Studien in unseren europäischen Nachbarländern verdeutlichen, dass Deutschland gerade bei Infektionen einen großen Nachholbedarf in der Frage des präventiven Bakterien-schutzes hat. In keinem anderen Land in Europa vermehren sich in Krankenhäusern bspw. die besonders gefährlichen MRSA-Bakterien (Methylicilin-resistenter Staphylokokkusaureus) so schnell wie in Deutschland. Jeder zwanzigste Patient steckt sich im Krankenhaus mit einem neuen Keim an, pro Jahr mehr als eine halbe Million Menschen.

Präventiver Bakterien-schutz

Eine aktive, hygienische Vorsorge kann durch eine moderne Oberflächenveredelung getroffen werden. Türelemente können mit Hilfe einer antibakteriellen Beschichtung das Ansiedeln und Aufwachsen von Bakterien und Pilzen auf der Oberfläche aktiv verhindern. Die Übertragungskette wird wirksam unterbrochen. Wie die Tests des renommierten Hygienikers Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow in Berlin gezeigt haben, sind die vier wichtigsten Keimkolonien* bereits nach einer Stunde fast vollständig neutralisiert.



Schematische Darstellung: Entwicklung von Keimen auf Türelementen bei täglicher Desinfektion und Reinigung.

*Prüfkeime: Escherichia coli, Enterococcus faecium, Staphylococcus aureus, Pseudomonas aeruginosa

asepticDOOR: Optimaler Schutz vor Infektionen

JELD-WEN hat zusammen mit BOS Best of Steel ein Türsystem entwickelt, das speziell auf die Erfordernisse im Klinik- und Krankenhausbereich abgestimmt und mit antibakteriellen und pflegeleichten Oberflächen/ Produkten ausgestattet ist. Das Ergebnis dieses einmaligen Projekts ist ein Türsystem, das optimalen Schutz vor Infektionen bietet und das Übertragungspotenzial von Bakterien signifikant senken kann. Geprüft wurde das System von Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow, Arzt für Hygiene und Umweltmedizin in Berlin. JELD-WEN liefert ein komplettes Element mit einem perfekten Zusammenspiel der einzelnen Komponenten.

Neben Kliniken und Krankenhäusern kann die asepticDOOR auch in anderen hygiene-sensiblen Bereichen wie in Seniorenwohnheimen, Schulen und Kindertagesstätten oder in der Lebensmittelverarbeitung eingesetzt werden.



Prüfzertifikat des Hygiene-Instituts Berlin Search Care GmbH

Vier Komponenten – eine Lösung



Türelemente

Als Hersteller des Türelements asepticDOOR führen wir die Komponenten mit weiteren Türeigenschaften wie Brand-, Rauch- und Schallschutz sowie Nassraum, Strahlenschutz und vielen anderen Funktionen zusammen und gewähren so ein optimales System, welches gerade für den Bereich Health Care neue Maßstäbe bei dem Schutz vor Infektionen setzt.



Stahlzargen

Stahlzargen von BOS Best Of Steel werden in einer Vielzahl von Varianten, Konstruktionsmöglichkeiten und mit individuellem Design gefertigt. Die Zargen erfüllen die Anforderungen an Feuer-, Rauch- und Schallschutz in Kombination mit entsprechend geprüften Türblättern. Mit der geprüften Zarge mit antibakterieller Pulverbeschichtung stellt BOS die Zarge-Komponente zur asepticDOOR bei.



Drücker

Speziell entwickelte Türdrücker von verschiedenen Herstellern bieten aktiven Schutz vor der Verbreitung von Keimen und Bakterien. Diese gibt es in zahlreichen Objektausführungen, zum Beispiel für Feuerschutz- oder Rauchschutztüren sowie in verschiedenen Klassifizierungen für jeden Einsatzbereich. Erhältlich sind diese in verschiedenen Designvarianten sowie Oberflächen.



Oberflächen

Für die asepticDOOR kommen hygieneaktive Oberflächen zum Einsatz, welche nachweislich das Ansiedeln und Aufwachsen von Mikroorganismen verhindern. Die Wirkstoffe entfalten sich beim direkten Kontakt mit der Oberfläche. Diese sind bei zahlreichen Herstellern in nahezu allen Farben, Qualitäten und Formaten lieferbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler:

JELD-WEN Deutschland GmbH & Co. KG

Standort Oettingen:

August-Moralt-Straße 1-3, D-86732 Oettingen

Telefon: +49 9082 71-0

Telefax: +49 9082 71-111

Architektenhotline: +49 9082 71-333

Standort Hamburg:

Barmbeker Straße 4a, D-22303 Hamburg

Telefon: +49 40 85409-0

Telefax: +49 40 85409-500



PEFC
PEFC04-21-1428

PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen

www.pefc.de